

Ein ungeheures Echo

erweckte unser neues Verlagswerk

DIE JUNGE GENERATION IN EUROPA

von HANS HARTMANN

Kart. RM. 2.80

Unter Hinweis auf unser Inserat vom 28. 1. 31. veröffentlichen wir heute weitere Besprechungen:

8 Uhr Abendblatt, Berlin:

Wir müssen dem Autor dankbar dafür sein, daß er auf so knappem Raum soviel Wesentliches über die europäische Jugendbewegung mitteilt. Vielleicht das fesselndste Kapitel der ganzen Schrift gilt den jungen Faschisten, deren zielbewußte Erziehung und Eingliederung in das herrschende System auch dem Gegner Mussolinis imponieren muß.

Literarische Rundschau des evang. Darmstadt:

Die Schrift, die auf gründlichem Studium der einschlägigen Literatur und auf persönlicher Bekanntschaft mit den Führern der modernen Jugendbewegung beruht, gibt nicht nur ein vorzügliches äußeres Bild der modernen Jugendbewegung in Europa, sondern führt auch tief in die inneren Strebungen und Motive derselben ein.

Das Reichsbanner, Magdeburg:

Ein Buch, das die Aufmerksamkeit aller derjenigen verdient, die als Politiker, als Erzieher, als Leiter von Jugendgruppen oder in irgend einer anderen Funktion sich auseinandersetzen wollen und müssen mit der jungen Generation von heute. Es ist unmöglich in einer kurzen Besprechung auch nur annähernd alle Gedanken anklingen zu lassen, die Hartmann in knappem Raum und aus feiner Seelenkenntnis der jugendlichen Psyche vor uns aufbaut. Jedenfalls ist sein Buch das erste, in dem ein gereifter, durch und durch geistiger Mensch sich um die Erfassung und Deutung der Seele wie Seelenlage der jungen Generation von heute bemüht hat.

Schleswig-Holsteinische Hochschulblätter, Kiel:

Das Thema ist bestimmt das anspruchvollste, das überhaupt und besonders heute gestellt werden kann. Aber es ist dem Verfasser gelungen, einen sehr wesentlichen Beitrag zu dieser Frage zu bringen. Einen Beitrag, der sich vor allem dadurch auszeichnet, daß er auf Tatsachen aufbaut. Das kleine Büchlein mit seinen 111 Seiten hat sich hiermit gewissermaßen einen Platz als Nachschlagelexikon erobert, wenn man sich rasch über die französische, italienische, englische oder schwedische Jugend z. B. und ihre Organisationen unterrichten will.

Hamburger Anzeiger:

Die Schriftenreihe „Der Neue Geist“ wird mit einem außerordentlich geistvollen Versuch des bekannten protestantischen Theologen fortgesetzt, die „Junge Generation“ politisch und ethisch zu definieren. Der Versuch ist sehr aufschlußreich und klärend.

Nachrichtenblatt der deutschen Studentenschaft der Technischen Hochschule, Wien:

Anerkennenswert ist es, daß auch den Geistesrichtungen, die dem Verfasser weniger nahe oder im Gegensatz zu ihm stehen — schätzenswerte Gerechtigkeit widerfährt.

Geheimrat Prof. Dr. W. Kahl, M. d. R., Berlin:

Mit großem Interesse und reicher Belehrung habe ich die neueste Schrift von Hans Hartmann gelesen. Der Verfasser hat mit staunenswerter Tatsachenkenntnis und Beobachtungsgabe die verschiedenartigen neuen Erscheinungsformen und Lebensbedingungen der Jugendbewegung in Europa zur Darstellung gebracht. Überall geistvoll und tief durchdacht.

Z Prospekte auf Wunsch
Vorzugsbedingungen auf dem Bestellzettel



DER NEUE GEIST VERLAG · BERLIN

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 98. Jahrgang.

VI

„Eine seltene Gabe . . .“
 „ . . . ein prächtiges Andachtsbuch“
 „ . . . eigenartiges, wundervolles Werk“
 „ . . . gefällt mir ausnehmend“
 „Hat unter meinen Bekannten viele Freunde gefunden . . .“
 „ . . . Ich habe schon lange nicht ein so schönes Buch gelesen . . .“ - -

So halt es aus dem Käuferfreise wider!



Marie Grengg's Roman

findet begeisterte Aufnahme, besonders die Frauenwelt freut sich über das mit viel Gemütswärme und Innigkeit geschriebene Romanwerk.

Haben Sie es schon in Ihren Auslagen?
Bestellen Sie bitte, mit dem heutigen Zettel!



Adolf Luser Verlag